



## IHE Profile und Services in der Schweizer eHealth Strategie



Adrian Schmid
Leiter eHealth Suisse
Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen

#### ehealthsuisse

Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen

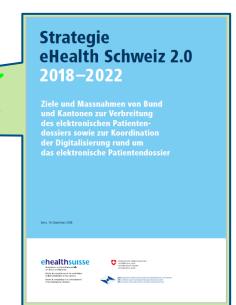
Centre de compétences et de coordination de la Confédération et des cantons

Centro di competenza e di coordinamento di Confederazione e Cantoni

## Bertelsmann: Die Digitalisierung gelingt, wenn...

- Erstens: Eine <u>effektive Strategie</u>, die auf einer von den wesentlichen System-Akteuren geteilten Zielvorstellung beruht.
- ✓ Zweitens: **Politische Führung** durch klare Vorgaben.
- Drittens: <u>Koordinierende Instanzen</u> in Form von nationalen, politisch verankerten Digital-Health-Agenturen, vor allem für den erfolgskritischen Bereich der Standardisierung.











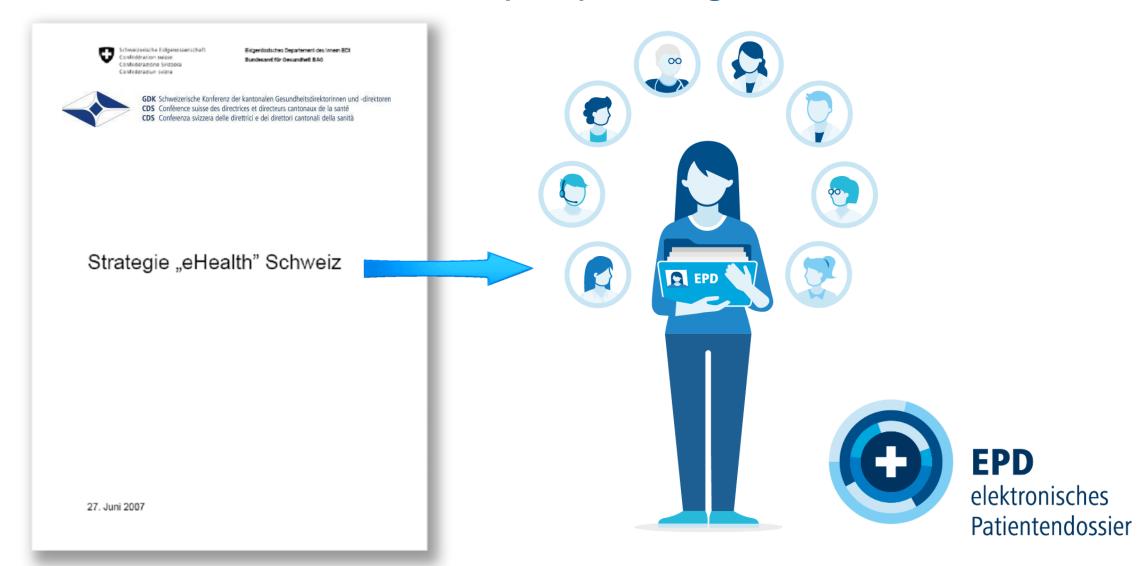
- ✓ Elektronisches Patientendossier (EPD) als strategisches Ziel
- ✓ Architektur und Wahl von Standards
- ✓ Sicherung der Interoperabilität: "Ein selbstlernendes System"
- ✓ Das Open-Source-Projekt «eHealth Connector»
- ✓ Ausblick



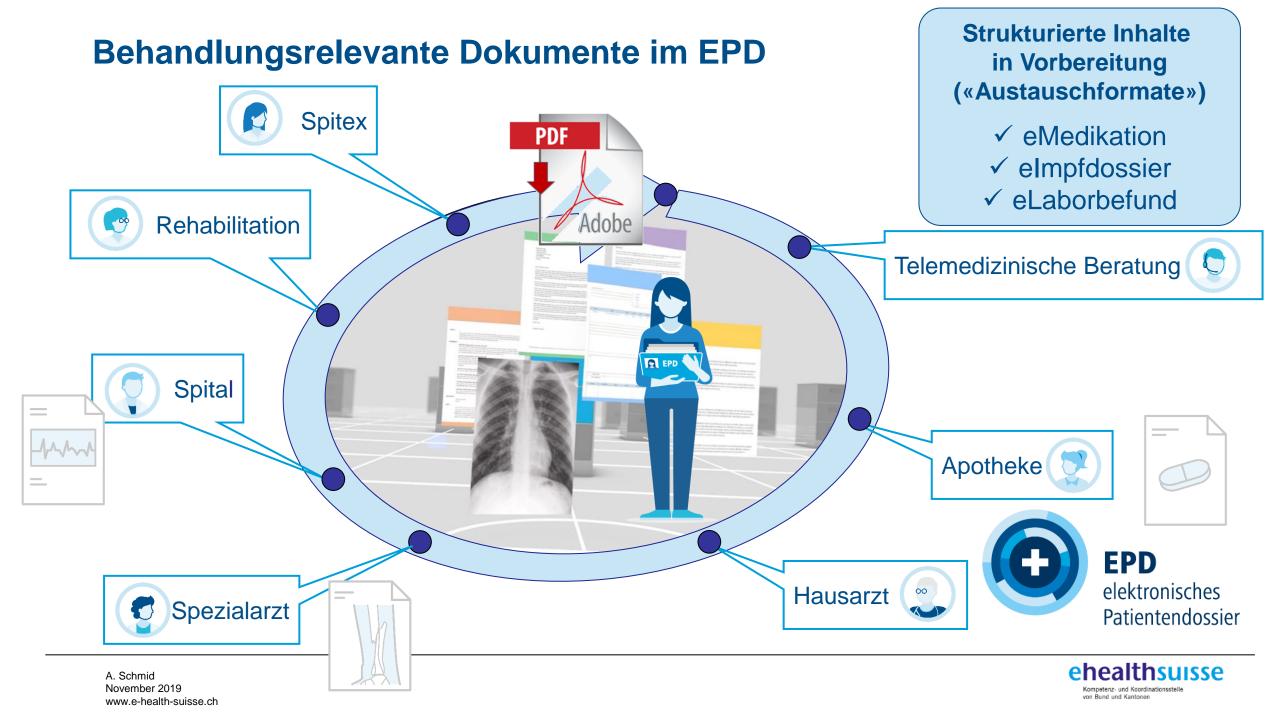
Elektronisches Patientendossier (EPD) als strategisches Ziel



## Elektronisches Patientendossier (EPD): Strategisches Ziel seit 2007







#### Wer muss? Wer darf? Und bis wann?

Übergangsfristen für Behandelnde für den Anschluss an das ePatientendossier

- Spitäler / Reha: 3 Jahre (April 2020)
- Heime: 5 Jahre (April 2022)
- Ambulanter Bereich: Freiwillig
- Bevölkerung / Patienten: Freiwillig





#### **Architektur und Wahl von Standards**



### Architektur: Dezentrale Umsetzung unter nationalem Dach (analog ELGA)

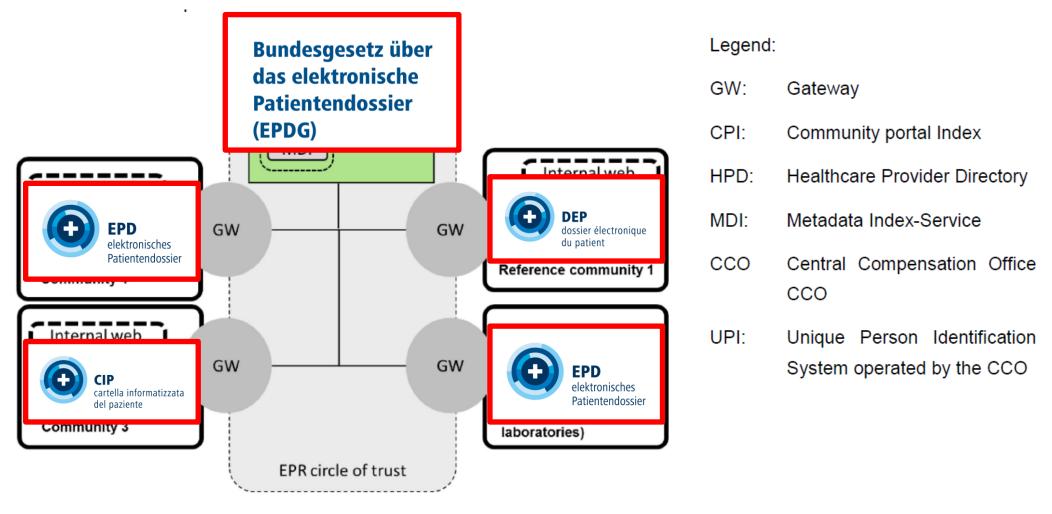


Figure 1: Swiss EPR circle of trust



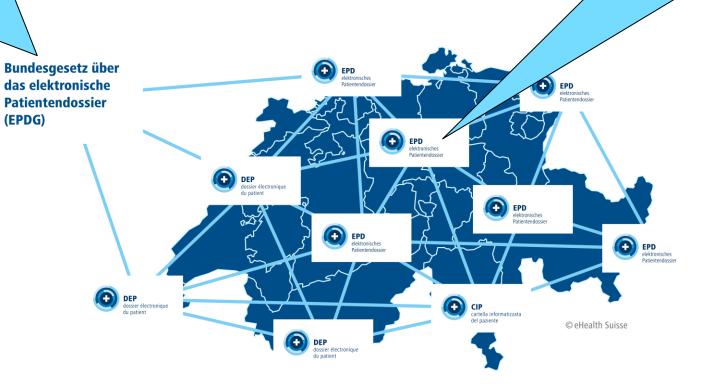
#### Architektur ist dezentraler als bei ELGA

#### **Zentrale Dienste**

- Herausgabe Patientenidentifikationsnummer
- Verzeichnis Behandelnde
- Verzeichnis Gemeinschaften
- Verzeichnis Metadaten Patienten (MPI)
- Verzeichnis OID

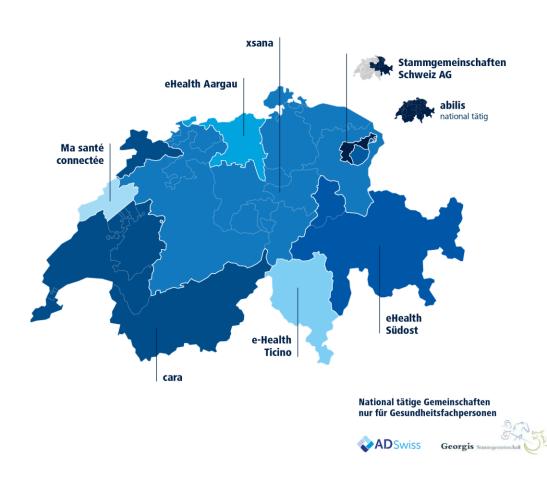
#### Gemeinschaften

- Dokumentenablage
- Dokumentenregister
- Verzeichnis Behandelnde
- Verzeichnis Patienten (MPI)
- Berechtigungen Patienten





#### **Elektronisches Patientendossier Gemeinschaften im Aufbau Stand September 2019**



cara. **Kantone** FR, GE, JU, VD, VS Stammgemeinschaft

e-Health Ticino

**Kanton** 

Stammgemeinschaft

e-Health Ticino



Stammgemeinschaft

Dossier électronique du

patient Neuchâtel

Kanton

NE







Stammgemeinschaft eHealth Südost





**Kantone** BE, BL, BS, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH

Stammgemeinschaft XAD Stammgemeinschaft





**Kanton** 

Stammgemeinschaft eHealth Aargau



**Kantone** AI, GL, GR





**Kantone** national tätig

Stammgemeinschaft Abilis AG



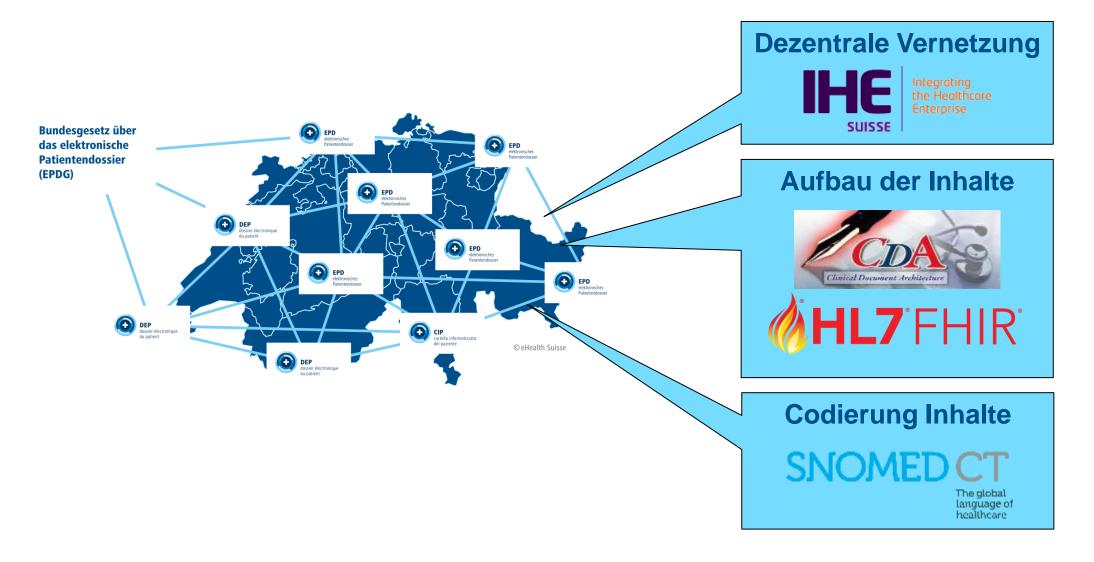


**Kantone** Region Ost: AI, AR, GL, GR, SG, TG Region Zentral: LU, NW, OW, SZ, UR

Stammgemeinschaft Stammgemeinschaft Region Ost Stammgemeinschaft Region Zentral

Eine Gemeinschaft wird dann einem Kanton zugeordnet, wenn dieser darin eine tragende Rolle spielt (bspw. im Trägerverein vertreten ist) oder offiziell eine Empfehlung zur Gemeinschaft ausgesprochen hat (bspw. im Rahmen der Finanzhilfen). Zu den Aktivitäten der einzelnen Kantone vergleiche: www.e-health-suisse.ch/kantonale-aktivitaeten

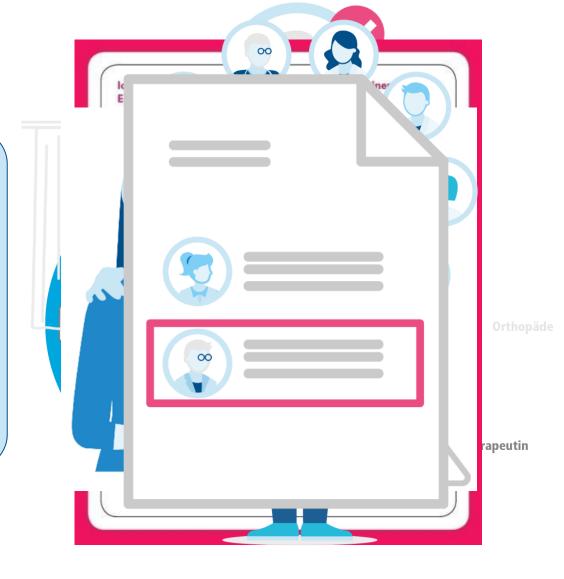
## Interoperabilität: Internationale Standards als Basis





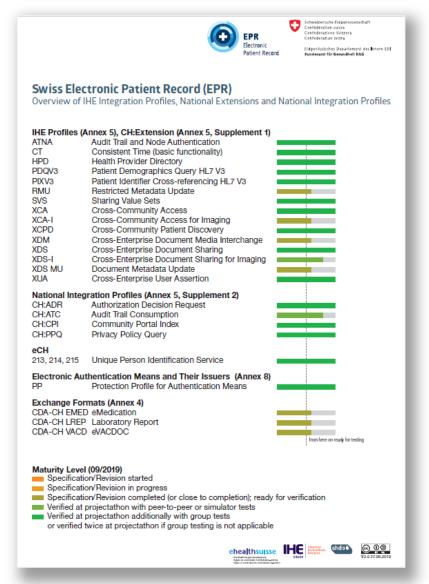
#### **Viel Freiheit für Patientinnen und Patienten = viele Transaktionen**

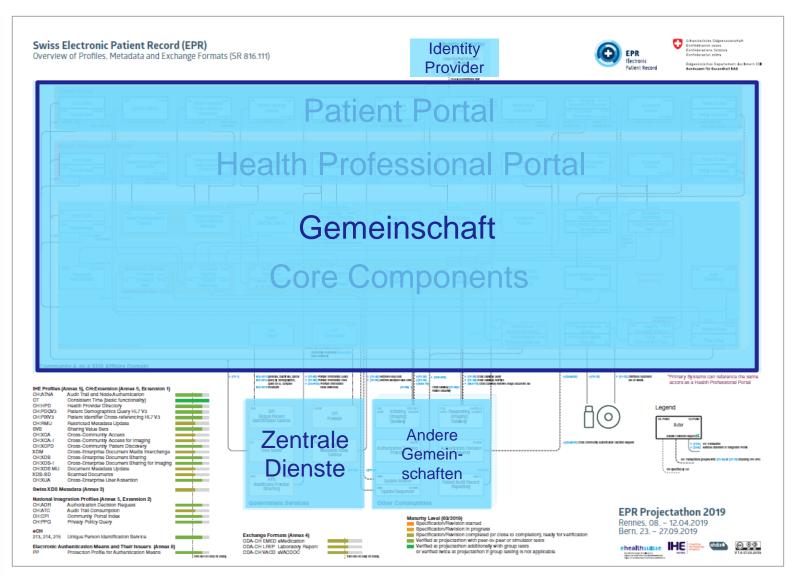
- ✓ Patienten können Daten einsehen
- ✓ Patienten erteilen (abgestufte) Zugriffsrechte
- ✓ Patienten können Zugriffe im Protokoll nachlesen
- ✓ Patienten können Notfallzugriff erlauben
- ✓ Patienten können eigene Daten einstellen
- ✓ Patienten können eine Stellvertretung benennen





## **Dezentral und viele Geschäftsprozesse = komplexe Profillandschaft**



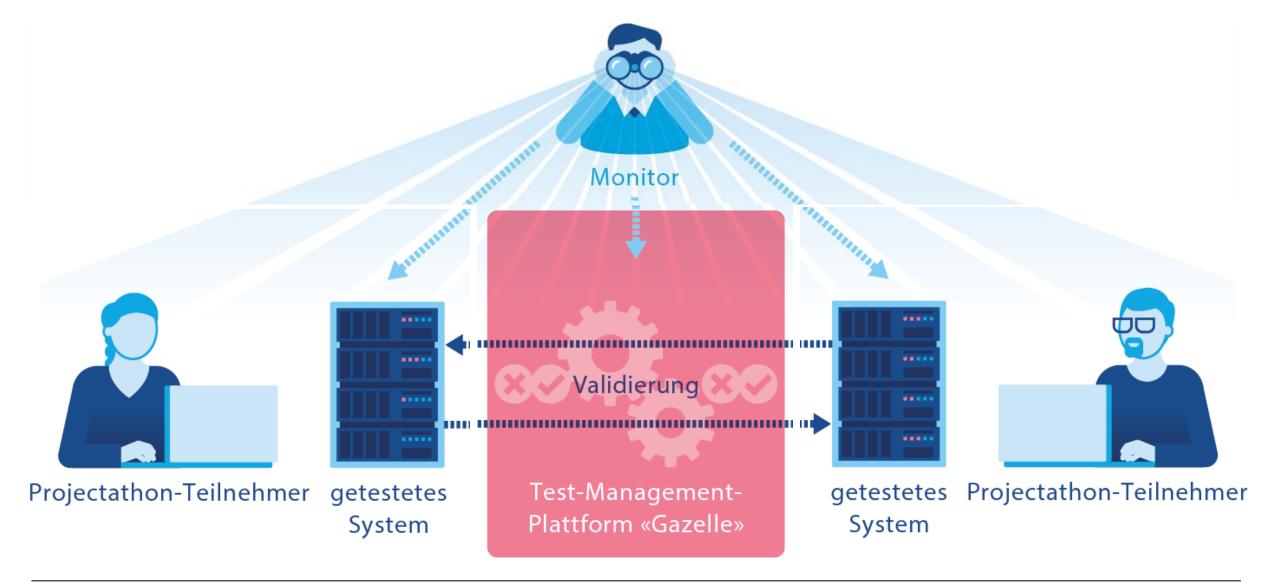


von Bund und Kantonen

## "Ein selbstlernendes System"



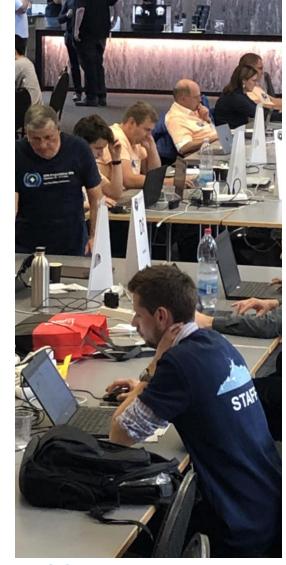
## Sicherstellen der Interoperabilität – Vertrag mit IHE Services





## Unterschied «Connectathon» und «Projectathon»

	Connectathon	Projectathon
Governance	Under the supervision of IHE regional/national deployment.	Under the supervision of the project (the lead organisation).
Rules for passing	IHE test methods are used. Criteria are developed in the IHE Test Plan.	Test methods are customised to fit the project specifications. Criteria are developed by the project.
Publication of the results	IHE Connectathon Results.	Published by the project (the lead organisation).



Cédric Eoche-Duval (IHE Services)



### **Vom IHE-Connectathon zum EPD-Projectathon**

**1. EPD-Projectathon** 25.–29. September 2017





**Den Haag** 16. –20. April 2018



2. EPD-Projectathon

17.-21. September 2018





**Rennes** 8. –12. April 2019



3. EPD-Projectathon 23.–27. September 2019



	3. Projectathon, 2019	2. Projectathon, 2018	1. Projectathon, 2017
Firmen	19	23	16
Teilnehmende	82	88	79
Monitore	17	17	13



Das Open-Source-Projekt "eHealth Connector"









DEUTSCH FRANCAIS ENGLISH Q







#### OFFEN

Der eHealth Connector ist eine Open-Source-Schnittstelle für ein besser vernetztes, interoperables Gesundheitswesen und ist öffentlich frei verfügbar.

«Die Interoperabilität im Gesundheitswesen funktioniert nur mit etablierten Standards. Der Connector ist ein einfacher Einstieg in diese Welt.» Nicolai Lütschg, Präsident IHE Suisse

#### EINFACH

Dank dem Connector können Akteure im Gesundheitswesen harmonisiert Daten und Dokumente austauschen, ohne dass ihre IT-Anbieter sich vertieft mit den entsprechenden Standards auseinandersetzen müssen.

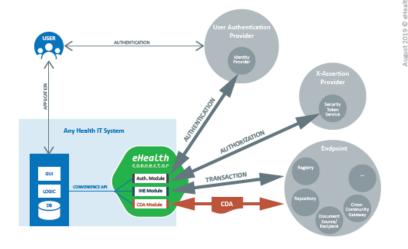
#### KONFORM

Der Connector basiert auf internationalen Implementierungsleitfäden und Standards wie IHE, HL7 CDA oder OASIS SAMI Dadurch wird auch der Anschluss beispielsweise ans EPD in der Schweiz oder die Elga in Österreich möglich.

>>

#### ZAHLREICHE ANWENDUNGEN

- > Erleichterter Einsatz von Transaktionen der Interoperabilitäts-Initiative IHE, zum Beispiel um Dokumente zwischen eHealth-Gemeinschaften auszutauschen (IHE XDS) oder Nutzer zu authentifizieren und autorisieren (IHE XUA)
- > Vereinfachter Umgang mit dem internationalen Standard HL7, zum Beispiel um CDA-Dokumente zu übertragen, erstellen, validieren oder in PDF zu konvertieren
- Unterstützt die Anbindung an nationale Patientendossiers, beispielsweise EPD in der Schweiz oder Elga in Österreich
- > Enthält Austauschformate für normierte Dokumenteninhalte
- Sowohl generische internationale Module als auch länderspezifische Präzisierungen stehen zur Verfügung



#### **PROFITIEREN**

- > Offener Quellcode für die Integration in das eigene Produkt oder auch nur als Inspiration
- > Bequeme Programmier-Schnittstelle
  - · Rasche Ergebnisse
  - · Einfach handzuhaben
- · Hilfestellungen für Neulinge
- · Demo-Applikationen in Java und .Net
- > Schneller zum Erfolg an IHE-Testanlässen
- > Grundlegende Wartung und Support garantiert

#### MITMACHEN

Das Open-Source-Projekt eHealth Connector wird von der Interessengemeinschaft (IG) eHealth Connector getragen, die allen interessierten Personen und Organisationen offensteht. Das Sekretariat führt IHE Suisse.

> Informationen unter: ehealth-connector.org

IG eHealth Connector c/o IHE Suisse Oberstrasse 222 Postfach 51 CH-9014 St.Gallen, Switzerland













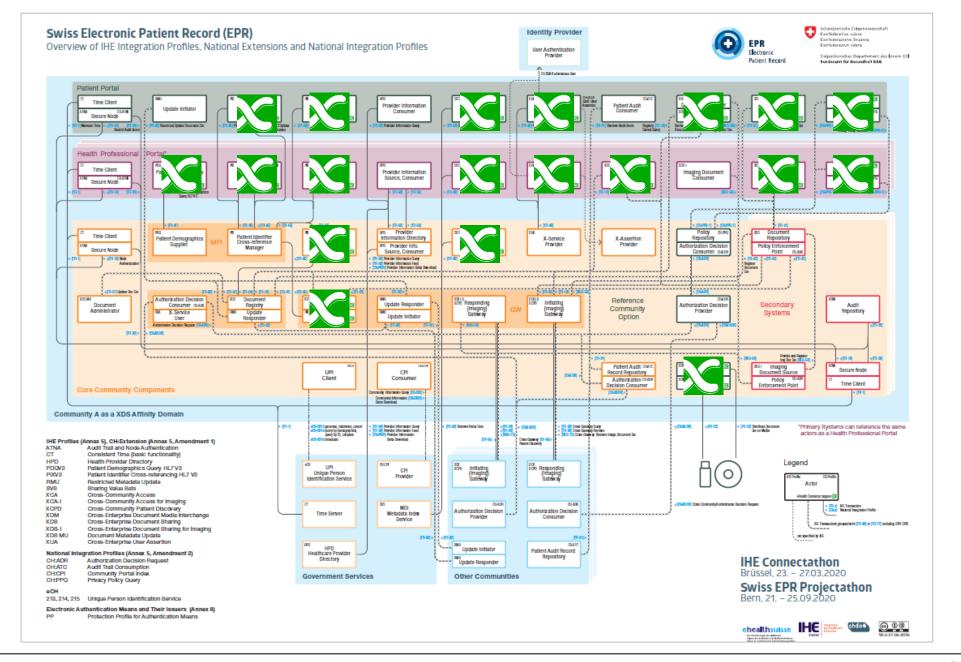






A. Schmid November 2019 www.e-health-suisse.ch







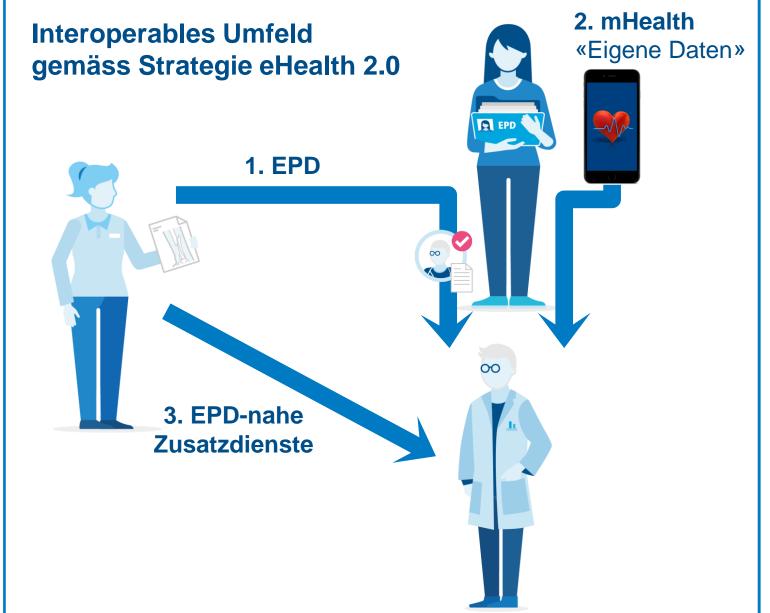
## **Ausblick**



## Der Blick geht über das EPD hinaus







#### 1. EPD

Gesundheitsfachpersonen speichern Dokumente im EPD, Patienten erteilen Zugriffsrechte.

#### 2. mHealth

Patienten speichern Informationen aus einer mobilen Anwendung (mHealth) als «eigene Daten» im EPD.

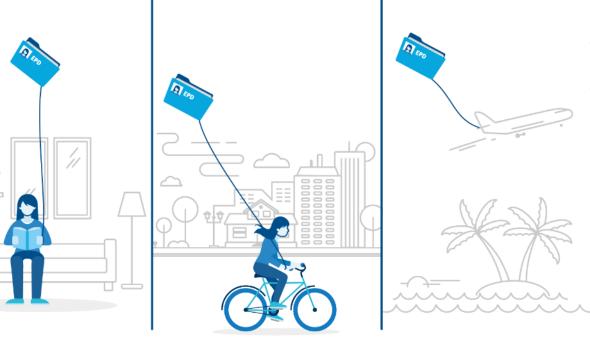
## 3. EPD-nahe Zusatzdienste Schweizweit interoperabler Informationsaustausch zwischen Gesundheitsfachpersonen

(z.B. direkter Versand)



Bleiben Sie informiert, abonnieren Sie unseren Newsletter:

www.e-health-suisse.ch www.patientendossier.ch



# Danke für die Aufmerksamkeit

